



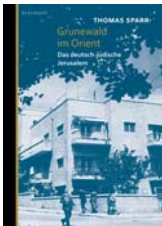
Thomas Sparr (Berlin):

Jerusalem als literarischer Ort der Moderne

Ein Gespräch mit **Joachim Kalka** (Darmstadt)

Einführung: **Jörg Deventer** (Leipzig)

Der Essayist und Übersetzer **Joachim Kalka** spricht mit **Thomas Sparr**, Autor und Literaturwissenschaftler, über dessen jüngstes Buch »Grunewald im Orient«. Darin zeichnet Sparr die Ideengeschichte des Jerusalemer Stadtteils Rechavia nach, auch bekannt als »Hauptstadt



der Jeckes«. Else Lasker-Schüler, Gershom Scholem, Martin Buber, Lea Goldberg, Werner Kraft und weitere aus Europa stammende Intellektuelle wohnten hier. Spuren dieses deutsch-jüdischen Mikrokosmos erfuhr Thomas Sparr noch persönlich, als er in Jerusalem lebte.

7. Februar 2019 • 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort: Haus des Buches e. V. – Literaturhaus Leipzig, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig

Veranstalter: Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow und Institut für Germanistik der Universität Leipzig

www.dubnow.de

„L... Literaturhaus Leipzig



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



deutsches
literatur
archiv marbach

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
UND KUNST



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.